



Regierungsratsbeschluss vom 14. Dezember 2021

Ratschlag betreffend Erhöhung der Ausgabenbewilligung für die Erweiterung des Rheinbads Breite

P211730

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Die mit RRB 19/39/9 (P191800) vom 17. Dezember 2019 ins Investitionsprogramm (Investitionsbereich 4 Hochbauten im Verwaltungsvermögen, Teil Übrige) aufgenommene Nominalausgabe für bauliche Massnahmen für die Sanierung und Erweiterung des Rheinbads Breite wird von Fr. 2,46 Mio. um Fr. 1,37 Mio. auf Fr. 3,83 Mio. erhöht.

Begründung

Die Infrastruktur des bestehenden Rheinbads Breite ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Da die Popularität des Bads in der Bevölkerung in den letzten Jahren stark zugenommen hat, soll es gleichzeitig auf die ursprüngliche Dimension vergrössert und an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden. Dazu hat der Grosse Rat 2020 Ausgaben in Höhe von insgesamt 2,46 Mio. Franken bewilligt. Im Zuge der weiteren Projektierungsarbeiten und mit Blick auf das gestiegene Hochwasserrisiko hat sich herausgestellt, dass die bestehenden historischen Fundamente im Rhein entgegen der ursprünglichen Annahme den heutigen Anforderungen nicht genügen. Zudem verlangen denkmalpflegerische Aspekte nach aufwändigeren Stahlkonstruktionen als vorgesehen. Unter Berücksichtigung aller Optimierungsmassnahmen ergeben sich daraus Mehrkosten von 1,37 Mio. Franken, die dem Grossen Rat beantragt werden.

